**Textvorschlag Bilderstrecke**

Heute am 20.9.2018 öffnet die IAA Nutzfahrzeuge offiziell ihre Pforten. Die Redaktion hat sich bereits in Hannover für Sie umgeschaut – vor allem in punkto Elektromobilität.

001 Wolf-Henning Scheider, CEO von ZF, machte auf einer Pressekonferenz darauf aufmerksam, dass die Welt der Logistik sich derzeit an einem Wendepunkt befindet, denn jetzt werden Nutzfahrzeuge automatisiert, datentechnisch angebunden und elektrisch angetrieben. Mehr zu den elektrischen Antrieben von ZF finden Sie unter xxxxxxxxxxxxxxx (Coverstory emt 3) Link auf all-el. Xxxxxxxxxxx

003

MAN erklärte den Besuchern, was Platooning in der Praxis heißt.

011

Renault stellte rein elektrisch betriebene Lkws für den Stadtbetrieb vor – von 3,1 bis 26 t.

012

Nicht nur Renault sondern auch Volvo griff die Idee eines E-Müllfahrzeugs auf, und Volvo zeigte auch einen Hybridbus mit Pantografen…

013

…sowie einen rein elektrisch betriebenen Kleinbagger

021

Bosch stellte unter anderem ein skalierbares 48-V-System für Klein-Elektrofahrzeuge vor.

022

Bosch zeigte aber auch, dass nicht alles neu gemacht sondern „nur“ neu gedacht werden muss: Motor, Inverter und Batterie dieser E-Achse für Trailer stammen aus dem Street Scooter. Damit lässt sich zum Beispiel ein Kühlaggregat versorgen oder bei geeigneter Ansteuerung auf dem Hof rangieren.

031

In einem vom BMBF geförderten Projekt entstand der E-Actros, …

032

…aber sein Geld will Daimler mit dem im Hintergrund sichtbaren neu vorgestellten Actros verdienen.

033

Das elektrische Innenleben des E-Actros: 800-V-Inverter mit 150 kW (250 kW Peak), 240-kWh-Batterie (661 V, 400 kW), 11,5 t zulässige Achslast, E-Achse mit 2 x 126-kW-Motor (400 V)

034

Das Cockpit im neuen Actros hat jetzt Touch-Elemente (hier gesehen bei Preh) und viel weniger Schalter…

035

…sowie elektronische Spiegel, die allerdings nicht von Stoneridge stammen. Bosch und Continental zeigten auch elektronische Spiegel auf der Messe, und Stoneridge hier nur Möglichkeiten zur ADAS-Visualisierung.

036

Auch DAF zeigte rein elektrisch beziehungsweise hybrid angetriebene Fernlaster, …

037

…aber der wahre Hingucker am DAF-Stand war dieser Oldie.

041

Dana stellte E-Antriebsachsen für die untere bis mittlere Leistungsklasse vor, …

042

…aber auch für Trucks mit über 35 t zulässigem Gesamtgewicht.

043

Delphi stellte seinen Baukasten lieber gut geordnet in elektronischer Form vor: von 48 V bis Hochvolt.

044

Dieses Antriebssystem von Hofer war am Stand von Elring Klinger zu sehen.

045

Gut versteckt in Halle 22 stellte das chinesisch-holländische Unternehmen E-Traction einen Radnabenantrieb für schwere Nutzfahrzeuge vor und lud zum Probefahren.

051

Dieser Superkondensator dient als Basiselement…

052

…für dieses 48-V-Energiespeichermodul von Eaton, das auch die vielen Lastzyklen der Lkws aushält.

053

Elring Klinger zeigte eine Niedertemperatur-Brennstoffzelle, die in Stack-Ausführungen mit 40 bis 260 Zellen für 8,9 bis 57,7 kW erhältlich ist.

054

Die Brennstoffzelle von Faurecia liefert maximal 100 kW und weist eine Leistungsdichte von 4,2 kW/l beziehungsweise von 2,8 kW/kg auf.

055

Zu dieser Brennstoffzelle teilte der chinesische Hersteller Refire keine Leistungsdaten mit.

056

Webasto zeigte erstmals sein Batteriesystem für Nutzfahrzeuge.

061

Der neue City-E-Bus von MAN arbeitet mit einem zentralen 160-kW-Motor. Die 480-kWh-Batterie reicht zuverlässig für 200 km, teilweise bis zu 270 km.

062

(Ohne Worte – alles klar?)

063

Technische Daten konnte der türkische Hersteller dieses E-Busses nicht liefern – trotz Nachfrage in fünf verschiedenen Sprachen.

064

E-Busse zeigten Hersteller aus vielen Ländern: aus Russland,

065

… aus der tschechischen Republik,

066

…aus der Türkei,

067

…aus China und diversen anderen Ländern.

068

Iveco zeigte sogar einen Trolleybus.

069

Der E-Citaro von Daimler war wohl der am besten ausgestattete E-Bus – inklusive den neusten Assistenzsystemen.

071

Diverse Hersteller stellten Kleinlaster aus, wie zum Beispiel den Iveco Daily…

072

…oder den Volkswagen E-Transporter, den es als Hybrid und als EV gibt.

073

Wenn Sie sich bis jetzt tapfer durchgeklickt haben, dann sollten Sie wirklich nach Hannover fahren und Probefahrten in E-Nutzfahrzeugen machen. Die Messe geht noch bis zum 27.9.2018. Gute Fahrt!